

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat

Was ist Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat und wann wird es angewendet?

Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat ist zum Gurgeln und Spülen des Mund- und Rachenraumes bestimmt. Es tötet Bakterien, Pilze, Viren und andere infektionsauslösende Erreger ab.

Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat wird zur Vorbeugung und Behandlung von Infektionen nach Verletzungen, von infektiösen Erkrankungen des Mund-/Rachenraumes und des Zahnfleisches sowie vor und nach chirurgischen und zahnärztlichen Eingriffen angewendet.

Wann darf Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat nicht angewendet werden?

Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat darf nicht angewendet werden:

- bei Funktionsstörungen und Erkrankungen der Schilddrüse,
- bei Dermatitis herpetiformis Duhring (sehr seltene, herpesähnliche Hauterkrankung),
- vor, während und bis zum Abschluss einer Untersuchung oder Behandlung der Schilddrüse mit markiertem Iod (Radio-Iod-Anwendung), da diese durch Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat beeinträchtigt wird,
- von Kindern unter 6 Jahren, da ihnen die Fähigkeit zum Gurgeln fehlt und die Gefahr des Verschluckens besteht,
- bei Überempfindlichkeit auf Povidon-Iod, Iod oder einen anderen Inhaltsstoff.

Wann ist bei der Anwendung von Betadine® desinfizierendem Gurgelkonzentrat Vorsicht geboten?

Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat sollte nicht während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden, weil bei Ungeborenen und Säuglingen Schilddrüsenfunktionsstörungen auftreten können (siehe «Darf Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?»).

Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat soll nicht verschluckt werden.

Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat darf bei Kindern nur angewendet werden, wenn das Kind das Mundspülen und Gurgeln richtig ausführen kann und die Spüllösung nicht verschluckt wird. Die Spüllösung ist nach der Anwendung auszuspucken. Jede Einnahme von Betadine® desinfizierendem



Gurgelkonzentrat durch ein Kind ist absolut zu vermeiden. Eine Kontrolle der Schilddrüsenfunktion kann notwendig sein.

Bei stoffwechselbedingter Übersäuerung des Blutes (metabolischer Azidose) und Nierenversagen sollte Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat nicht angewendet bzw. die Behandlung abgebrochen werden. Betadine® darf bei Patienten mit einer Schilddrüsenerkrankung nicht angewendet werden, weil es zu einer Schilddrüsenüberfunktion führen kann. Falls Sie an einer Schilddrüsenerkrankung leiden und Betadine® angewendet haben, sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin, damit gegebenenfalls Ihre Schilddrüsenfunktion überprüft werden kann.

Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat sollte nicht gleichzeitig mit anderen Gurgelmitteln angewendet werden.

Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat darf nicht gleichzeitig mit bzw. kurzfristig nach Desinfektionsmitteln, die Wasserstoffperoxid oder Taurolidin enthalten, angewendet werden, da es zu einer gegenseitigen Wirkungsabschwächung kommen kann.

Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat nicht gleichzeitig mit oder unmittelbar nach Anwendung von Octenidin-haltigen Desinfektionsmitteln auf denselben oder benachbarten Stellen anwenden, da es dabei anderenfalls zu vorübergehenden dunklen Verfärbungen kommen kann.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben
- oder andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat sollte nicht während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden, weil das Ungeborene bzw. Neugeborene relevanten Mengen Iod über die Mutter ausgesetzt wird und schwerwiegende Schilddrüsenfunktionsstörungen beim Neugeborenen auftreten können. Eine versehentliche Aufnahme von Betadine® desinfizierendem Gurgelkonzentrat durch den Säugling über den Mund durch Kontakt mit der stillenden Mutter muss vermieden werden. Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, falls Sie schwanger sind oder stillen.

Wie verwenden Sie Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat?

Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahre

Falls von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin nicht anders angewiesen, wenden Sie Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat wie folgt an:

Bei Infektionen, vor und nach chirurgischen und zahnärztlichen Eingriffen

2-4 Teelöffel Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat auf ½ Glas Wasser geben. Mindestens 30 Sekunden den Mund damit spülen und gurgeln. Spüllösung ausspucken. Vorgang 3-4 Mal täglich bis zum Abheilen durchführen.



Zur hygienischen Mundpflege

1 Teelöffel Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat auf ½ Glas Wasser geben. 30 Sekunden den Mund damit spülen und gurgeln. Spüllösung ausspucken. Einmal täglich anwenden. Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat ist nicht zum Dauergebrauch vorgesehen und sollte ohne ärztliche Überwachung nicht länger als an 7 bis maximal 14 aufeinanderfolgenden Tagen angewendet werden.

Die Lösung darf nicht verschluckt werden.

Es empfiehlt sich, soweit möglich Zahnprothesen, Zahnsparren und Ähnliches vor der Anwendung von Betadine® desinfizierendem Gurgelkonzentrat vorübergehend aus dem Mund zu entfernen, um die Zugänglichkeit von Zahnfleisch und Mundschleimhaut zu verbessern sowie eventuelle meist reversible Verfärbungen des Materials zu vermeiden.

Kinder bis 6 Jahre

Bei Kindern bis 6 Jahre darf Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat nicht angewendet werden (siehe «Wann darf Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat nicht angewendet werden?»).

Spezielle Dosierungsanweisungen

Sollten sich Ihre Beschwerden nach einer mehrtägigen (2-5 Tage), regelmässigen Anwendung nicht gebessert haben oder sollten nach Abschluss der Behandlung erneut Beschwerden auftreten, sollten Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin aufsuchen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogeristen bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogeristin.

Welche Nebenwirkungen kann Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat haben?

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

In seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen oder Kontaktdermatitis (mit Symptomen wie Hautrötung, Bläschen, Juckreiz) auftreten.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten)

In sehr seltenen Fällen können akute, schmerzhaftes Schwellungen der Haut oder Schleimhäute (Angioödem) sowie akute allergische Allgemeinreaktionen ggf. mit Blutdruckabfall und/oder Atemnot anaphylaktische Reaktion) auftreten. In solchen Fällen ist die Behandlung sofort abbrechen und unverzüglich der Arzt bzw. die Ärztin zu informieren.

Eine nennenswerte Iod-Aufnahme kann bei längerfristiger Anwendung auftreten. In sehr seltenen Fällen kann eine Schilddrüsenüberfunktion mit Symptomen wie Pulsbeschleunigung oder innerer Unruhe bei Personen mit Schilddrüsenerkrankungen ausgelöst werden.

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

Es können Schilddrüsenunterfunktion, Störungen des Elektrolythaushalts, stoffwechselbedingte Übersäuerung des Blutes (metabolische Azidose), akutes Nierenversagen sowie eine auffällige



Blutsmolarität auftreten. Infolge eines Verschluckens nach Anwendung im Mund- und Rachenbereich kann es zu Lungenentzündungen kommen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Gut verschlossen ist das Arzneimittel nach Anbruch 12 Monate haltbar.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) und für Kinder unerreichbar lagern.

Weitere Hinweise

Nicht einnehmen. Bei versehentlicher Einnahme des unverdünnten Gurgelkonzentrates ist sofort der Arzt bzw. die Ärztin zu benachrichtigen.

Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat - Flecken können aus natürlichen Fasern mit Wasser und Seife, aus synthetischen Fasern mit verdünntem Salmiakgeist oder Natriumthiosulfat-Lösung ausgewaschen werden.

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Geben Sie abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten an einer Abgabestelle (z.B. Apotheke, Drogerie, Arztpraxis) oder an einer Sammelstelle zurück. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Betadine® desinfizierendem Gurgelkonzentrat enthalten?

Wirkstoffe

1 ml Konzentrat zur Herstellung einer Gurgellösung enthält 75 mg Povidon-Iod entsprechend 7,5 mg verfügbarem Iod.
Hilfsstoffe

Gereinigtes Wasser, Ethanol 96%, Glycerol, Natriummonohydrogenphosphat, Methylsalicylat, Saccharin-Natrium, Natriumhydroxid, wasserfreie Citronensäure, Levomenthol.

Zulassungsnummer

34284 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Betadine® desinfizierendes Gurgelkonzentrat? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.



Flasche zu 120 ml.

Zulassungsinhaberin

iNova Pharmaceuticals (Switzerland) AG, Zug

Diese Packungsbeilage wurde im März 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

